



Jahresrückblick 2016

Ein spannendes Jahr mit vielen Ereignissen liegt hinter uns. Was den Verein Bildung inklusive 2016 bewegte, welche Höhepunkte und Rückschläge sich ereigneten, Eindrücke und Veranstaltungen der Binkie-Community zeichnen hier ein grobes Bild vom letzten Jahr. Anfang des Jahres 2016 waren die Mitglieder des Vereins noch fest im Glauben im August 2016 die erste Demokratische Schule in Sachsen-Anhalt zu gründen. Alle Vorbereitungen liefen auf Hochtouren: Elterninfonachmittage, Plakate, Stellenausschreibungen, Termine, Absprachen, Infotische am Wochenende in der Arche Noah, Fundraising, Anträge für Fördermittel, Spendenaktionen, Möbeltransporte, Dankes-Präsente, Briefe, Mails, Verträge ...

Doch dann kam alles anders, Anfang Februar erhielt der Verein den Bescheid, dass der Antrag für die Schulgründung aufgrund fehlender Unterlagen nicht bearbeitet werden kann. Natürlich war die Nachreichfrist abgelaufen, sodass eine erneute Beantragung erst im Folgejahr möglich wäre.

Die größte Sorge war natürlich die Immobilie zu verlieren, da zuvor noch nie ein Gebäude unseren Vorstellungen entsprach. Leider verloren wir im Mai die zukünftigen Räumlichkeiten für die Schule. Damit platzte auch der Traum bereits im August den Hort einzurichten, da wir die Bedarfszusage vom Jugendamt bereits hatten.

Das war für die Schulgründungsinitiative ein herber Rückschlag und der Verein rief alle Gründer*innen zu einem Krisentisch ein. An diesem positionierte sich jeder zu seinem aktuellen Stand und seinen zukünftigen Vorstellungen. Viele Fragen eröffneten sich: Wie geht es weiter? Kita-Gründung gescheitert, Schulgründung gescheitert und nun? Welche Perspektiven haben wir mit unseren Ressourcen? Sind wir stark genug? Wohin will der Verein und was wollen die einzelnen Mitglieder? Was ist schief gelaufen? Erholen wir uns von diesem Tief? Einen weiteren Versuch starten?

Um Abstand zu gewinnen und wieder die Bildungsarbeit stärker aufzunehmen, nahmen wir Anfang Juni an der IDEC (International Democratic Education Conference) in Finnland teil. Der internationale Austausch gab uns wieder Kraft und neuen Mut. Es folgten viele tolle Tage, mit inspirierenden Menschen, neuen Mitgliedern und ersten öffentlichen Veranstaltungen, wie die Kinovorstellung im LUCHS.KINO AM ZOO mit

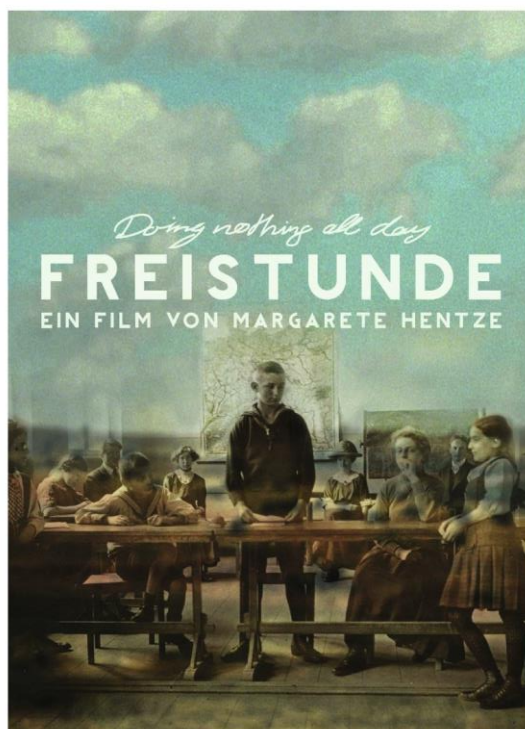


Bildung inklusive e.V.

Verein zur Förderung der Bildungsvielfalt ●●



dem in diesem Jahr neu erschienenen Film "FREISTUNDE" über Demokratische Bildung von Magarete Heinze.



FREISTUNDE folgt der fiktiven Suche einer Mutter nach der geeigneten Schule für ihren Sohn. Dabei besucht sie in Israel, Deutschland und England private und öffentliche Schulen, die durch demokratische Strukturen selbstbestimmtes Lernen ermöglichen.

In "demokratischen Schulen" ist es Kindern erlaubt zu lernen, wann und wie sie möchten. Sie legen die Regeln fest und bestimmen ihren Lernfortschritt selbst. Der provokante Titel des Films spielt mit dem verbreiteten Vorurteil ihres Tagesablaufs. Doch zeigt der Film, dass die jungen Menschen lernen dieses demokratische System mit all seinen Herausforderungen zu meistern.

Experten kommen zu Wort wie u.a. Yaakov Hecht, Mitgründer der ersten demokratischen Schule Israels und des Instituts für demokratische Lehrerbildung, Prof. Wolfgang Edelstein, Mitgründer des Max Planck Instituts für Bildungsforschung Berlin, der Neurologe Gerald Hüther, Andrea Oestreicher, Lehrerin an einer staatlichen Schule und Dozentin an der LMU München und Leonhard Turton, ehemaliger Lehrer der Summerhill School, UK.

Das Regieteam von Margarete Hentze und Yuval Tzafrir, mit Sanne Kurz an der Kamera erweitert mit dem Dokumentarfilm **FREISTUNDE** den Bildungsdiskurs um die demokratische Bildung.

FREISTUNDE Filmschau mit Diskussion in Halle

mit Ines Boban Dozentin am Institut für Rehabilitationspädagogik der Martin-Luther-Universität Halle (Saale)

Eintritt: 6,50 Euro, ermäßigt 5,50 Euro

Do 23.6.2016 18:15 Uhr

LUX.Kino am Zoo Seebener Str. 172
06114 Halle (Saale)

Bildung inklusive e.V.

Verein zur Förderung der Bildungsvielfalt ●●

www.freistunde-film.de

Die Filmvorführung war ein voller Erfolg. Trotz großer Hitze sind viele Menschen gekommen und das Interesse für anschließende Diskussionen zog sich bis tief in die Nacht. Scheinbar gibt es in Halle mehr Befürworter*innen als wir dachten.

Dies bestätigte sich auch an unserem erstmals öffentlichen Zukunftstag im September, bei dem sich neben den Vereinsmitgliedern auch neue Gesichter beteiligten und über den weiteren Weg des Vereins sowie der Schule diskutierten. Der Tag verging wie im Flug, die Ergebnisse waren bereichernd und ebneten die Startbahn für ein wieder aufsteigendes Vereinsgefühl. Es folgten wieder regelmäßige Treffen. Der Verein verabschiedete eine neue Organisationsstruktur und plant für die kommenden Monate an der auflebenden Vereinskultur weiterzuarbeiten und immer mehr Menschen auf den Verein und seine demokratischen Bildungsvorhaben aufmerksam zu machen.

Bildung inklusive e.V.

Verein zur Förderung der Bildungsvielfalt ●●



Daher fand Anfang Oktober ein weiteres Highlight in der Vereinsgeschichte statt.

Zusammen mit Solidaridad e.V. feierten wir unser 5-jähriges Vereinsbestehen in der Goldenen Rose. 10

Stunden am Stück wurde

getanzt, gejammt, geschlemmt und geschnaggt. Die Kosten und Mühen haben sich in jeder Hinsicht gelohnt. Bis Ende des Jahres folgten weitere Veranstaltungen, die nur kurz erwähnt werden: Präsentation und Teilnahme am Trotzdem-Festival. Vortrag bei Radio Corax mit Jhenifer Flores Narvaez über die Demokratische Schulgründung in Peru. Kaffeeklatsch mit vielen Vertreter*innen aus der Freilernerszene. Vortrag und Workshop über mehr Inklusion an demokratischen Schulen auf dem 3-tägigen EUDEC-Deutschland-Treffen in Leipzig. Kurz um, wir sind wieder da! Nach diesem herben Rückschlag sind wir erholt und frisch. Uns ist bestätigt worden, wie wichtig die Community ist und hoffen, dass wir immer mehr Unterstützer*innen, Befürworter*innen, Weitersager*innen, Mutmacher*innen, Projektpartner*innen, Sponsor*innen, Mitglieder und Vernetzer*innen finden, damit viele Ideen und Vorhaben des Vereins in diesem und kommenden Jahr(en) in Erfüllung gehen.



Im Namen des Vereins Bildung inklusive,
wünschen wir allen ein wundervolles Jahr 2017!